Der Ökologische Fußabdruck
3 | Bereich Ernährung

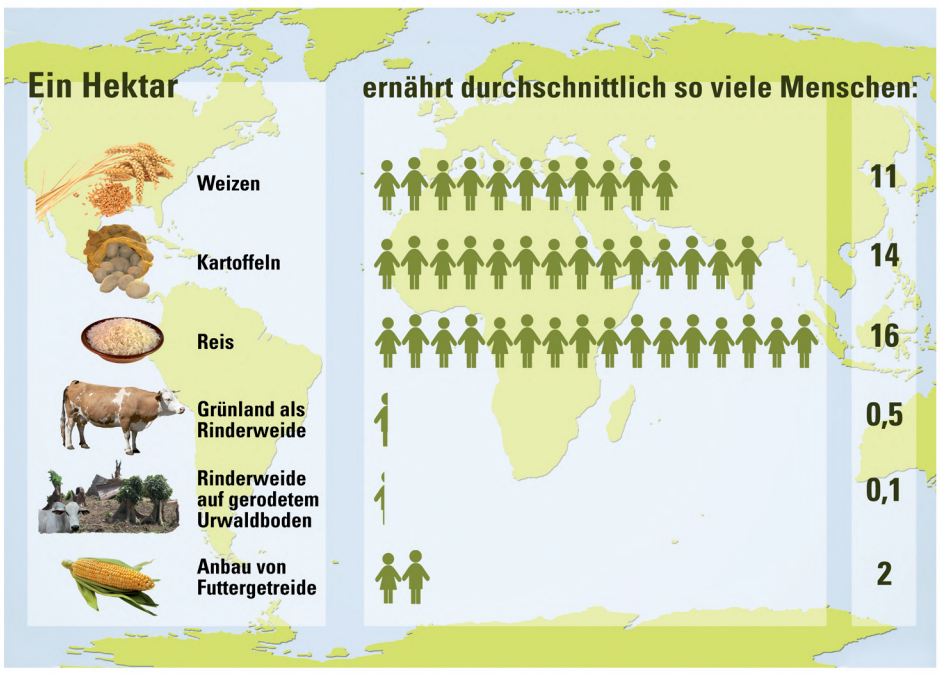
Grundrecht auf Nahrung

Ausreichende Nahrung für alle gehört zu den Menschenrechten. Leider wird dieses Grundrecht noch immer gravierend verletzt.

Würden wir das Getreide, welches verfüttert bzw. als Treibstoff (sog. Agrotreibstoffe) eingesetzt wird, direkt als Nahrungsmittel verwenden, stünde uns genügend Nahrung zur Verfügung, um alle Menschen zu versorgen.

Lebensmittelpreis ist börsenabhängig

Spekulationen mit Nahrungsmitteln an der Börse haben einen großen Einfluss auf den Preis und somit auf die gerechte Verteilung der Lebensmittel unserer Erde.



Fleisch ist besoners flächenintensiv, weil ...

... nicht nur die Tiere selber Platz und Energie brauchen, sondern die Futtermittelproduktion (zB Soja aus Regenwaldgebieten) platz-, energie- und transportintensiv ist.

... Massentierhaltung bzw. nicht tiergerechte Haltung oft Einsatz von Medikamenten zur Folge hat.

... lange Transportketten von Tieren entstehen. Geburt, Aufzucht, Verabeitung und Verkauf finden meist an unterschiedlichen Orten statt.

Grundrecht auf Trinkwasser

Wasser ist das „Überlebensmittel". Nur 3 % des weltweiten Wassers ist trinkbares Süßwasser.

Der Zugang zu sauberem Wasser, das ohne Gefahr für die Gesundheit getrunken werden kann, ist ein Privileg und keine Selbstverständlichkeit.

Schritte zu einem kleinen Ökologischen Fußabdruck

- weniger Fleisch essen
- Bio-Lebensmittel bevorzugen
- saisonal und regional kaufen
- FairTrade-Produkte kaufen
- ab Hof kaufen
- Trinkwasser nicht verschwenden

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitskoordination (Bürgergasse 5a, 8010 Graz / abteilung14@stmk.gv.at / Tel.: +43 (0) 316 877 - 4268 / www.nachhaltigkeit.steiermark.at)
Erstellt im Rahmen des Projekts „Footprintschulen Steiermark" des Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark / Brockmanngasse 53, 8010 Graz / www.ubz-stmk.at; Stand: 2022

Nachhaltige Steiermark

Die „Footprint-Initiative Steiermark" und die darin behandelten Themen tragen dazu bei, die 17 Ziele der Agenda 2030 im Bildungsbereich zu verankern. Zahlreiche Angebote und Materialien für Lehrende und für steirische Schulen ab der 3. Schulstufe stehen zur Verfügung.

Das Land Steiermark